Detailansicht des Registereintrags

Bund Deutscher Orgelbaumeister e. V. (BDO)

Stand vom 20.05.2022 12:03:33 bis 14.11.2022 14:03:42

Frühere/-r Interessenvertreter/-in seit 11.04.2024

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R004610
Ersteintrag:	20.05.2022
Letzte Änderung:	–
Jährliche Aktualisierung:	–
Tätigkeitskategorie:	Berufsverband
Kontaktdaten:	Adresse: Bund Deutscher Orgelbaumeister Geschäftsstelle Finkenweg 3 67454 Haßloch Deutschland Telefonnummer: +4963249389821 E-Mail-Adressen: info@deutscher-orgelbau.de Webseiten: https://bund-deutscher-orgelbaumeister.de/

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:
Geschäftsjahr: 01/20 bis 12/20
1 bis 10.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:
1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Jürgen Lutz**

Funktion: 1. Vorsitzender

Telefonnummer: +4998523737
E-Mail-Adressen:
info@orgelmanufaktur.de

2. **Michael Stumpf**
   Funktion: stellvertretender Vorstizender

   Telefonnummer: +4997161273
   E-Mail-Adressen:
   michael@stumpf-orgel.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. Jürgen Hess
2. Dr. Markus Zimmermann

Zahl der Mitglieder:
148 Mitglieder am 16.05.2022

Mitgliedschaften (1):

1. Bundesinnungsverband der Musikinstrumentenbauer

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (8):
Arbeitsmarkt; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Berufliche Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; EU-Gesetzgebung; Kultur; Handwerk; Kleine und mittlere Unternehmen

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben und in Auftrag gegeben

Beschreibung der Tätigkeit:
Der Bund Deutscher Orgelbaumeister fördert die Qualität des Orgelbaus. Er vertritt seit über 125 Jahren die fachlichen, wirtschaftlichen und politischen Interessen des Orgelbaus in Deutschland einschließlich seiner Zulieferbetriebe. Der BDO vertritt auch die Interessen des Orgelbaus gegenüber Institutionen, z. B. Kirchen, Auftraggebern oder Behörden. Dazu gehören die konstruktive Zusammenarbeit mit Orgelsachverständigen, musikalischen Ausbildungsstätten und Hochschulen sowie den Denkmalbehörden und kirchlichen wie staatlichen Bauämtern. Wir setzen uns dafür ein, die Qualität unserer Instrumente ständig zu verbessern. Dies gilt neben dem Bau neuer Orgeln besonders für die Restaurierung wertvoller historischer Instrumente. Sie sind einmalige klangliche, architektonische und technische Zeugnisse ihrer Zeit. Dazu bilden wir Fachpersonal aus und engagieren uns über unsere Verbandsarbeit hinaus zusammen mit anderen Gruppen für die Pflege einer lebendigen Orgelmusikszene. Orgelbau und Orgelmusik wurden 2017 von der UNESCO als immaterielles Kulturerbe der Menschheit ausgezeichnet.

Angabe konkreter Gesetzesvorhaben (3):

1. EU-Maschinenrichtlinie 2006-42-EG
2. Verordnung EG Nr. 1907/2006, EU-Chemikalienverordnung (REACH)
3. Richtlinie 2011/65/EU, RoHS-Richtlinie

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/20 bis 12/20

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro erhalten.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/20 bis 12/20

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:
Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:
Ja
Bund-Deutscher-Orgelbaumeister-Gewinnermittlung-2020.pdf